

2.1.1 Gruppenzugehörigkeit – das soziale Zusammenleben der Menschen

Seite 62 – 63

Idee der Unterrichtseinheit; mögl. Lernziele, Methodenvorschläge

Diese Unterrichtseinheit ist als Einstieg in das gesamte 2. Kapitel vorgesehen. Das hier Gelernte kann wie ein roter Faden durch die weiteren Unterrichtseinheiten gezogen werden. Es empfiehlt sich, deutlich die Begriffe *Gruppe* und *Rolle* zu differenzieren und zu klären. Dabei sollte den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit gegeben werden, sich über ihre eigenen Gruppenzugehörigkeiten und -rollen klar zu werden. Wie im Tafelbild (siehe unten) zu dieser Unterrichtseinheit werden die Schüler im weiteren Verlauf des Unterrichts immer wieder aufgefordert, ihre eigene Situation zu reflektieren.

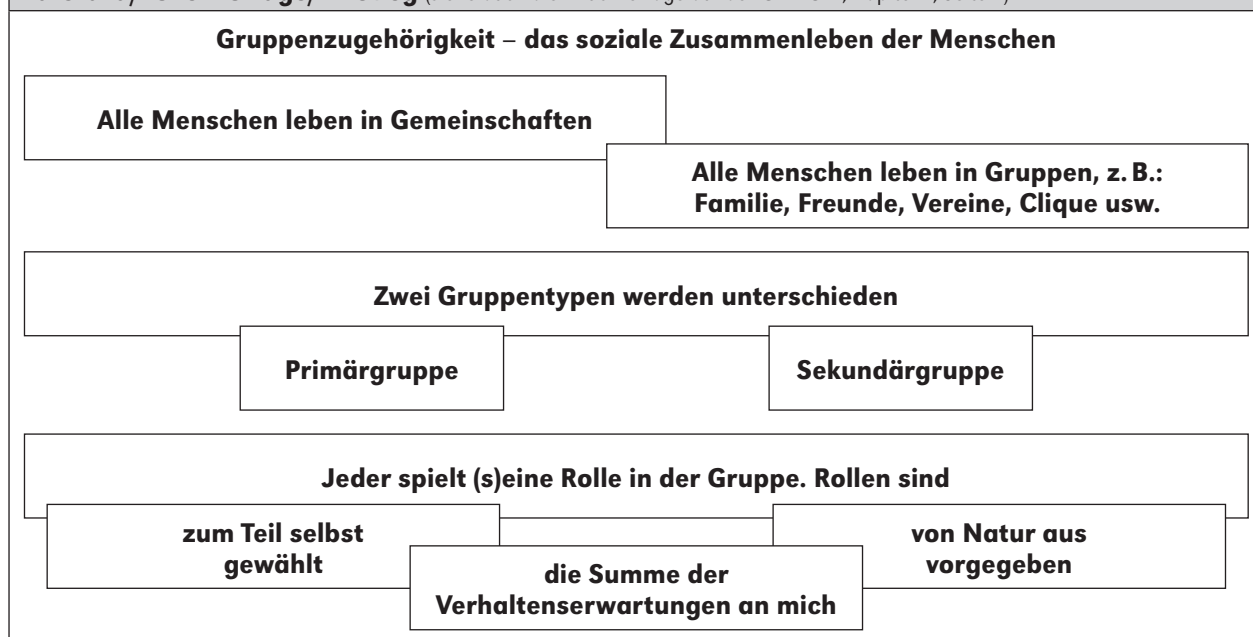
Möglicher Stundenverlauf

- Erarbeitung des Tafelbilds im Lehrer-Schüler-Gespräch als Einstieg in das Thema.
- Schüler ergänzen das Tafelbild selbstständig (CD-ROM, Seite 1).
- Bearbeitung der Aufgaben im Buch auf Seite 63 und der zwei Aufgaben aus dem Arbeitsheft, Seite 22.
- Ergebnissicherung und abschließende Diskussion.

2

Seinen Platz in der Gesellschaft finden

Tafelbild/Folienvorlage/Einstieg (siehe auch die Druckvorlage auf der CD-ROM, Kapitel 2, Seite 2)



Methodenvorschläge/Handlungsvorschläge

Jedem Schüler bzw. jeder Schülerin wird im Verlauf des Unterrichts klar, welche Rollen sie einnehmen, wie ihre Gruppenzugehörigkeiten sind usw. In den Tafelbildern der CD-ROM wird dazu aufgefordert, seine eigene Situation zu reflektieren. Somit ergibt sich für jeden Schüler eine „Analyse“ der eigenen Persönlichkeit.

Lösungshinweise zu den Aufgaben im Schulbuch

- 1 Individuelle Antworten der Schülerinnen und Schüler, z. B.: Familie, Klasse, Clique, Verein usw., mit einer entsprechenden Zuordnung zur eigenen Primär- bzw. Sekundärgruppe.
- 2 Individuelle Antworten der Schüler; erfahrungsgemäß haben die Schülerinnen und Schüler zum Teil Probleme mit der Zuordnung. Oftmals lässt sich die Zuordnung auch nicht eindeutig zu klären, hier bedarf es der Hilfe des Lehrers.

Hinweise auf das Arbeitsheft (HT 1832)

Aufgabe, ein Schaubild zum Thema „Gruppenzugehörigkeit“ zu vervollständigen, Seite 22.

- Tafelbild/Arbeitsblatt als Kopiervorlage für die Schüler/-innen, Seite 1.
- Tafelbild/Arbeitsblatt als Folienvorlage mit Lösung, Seite 2.
- Kopiervorlage: Arbeitsbogen mit den Fragen von Seite 63 des Buchs, Seite 3.

Notizen

Weitere Materialien: Soziale Schichtung – Leben in Milieus

Milieus gruppieren Menschen, die sich in ihrer Lebensanschauung und -weise ähneln. Die grundlegende Wertorientierung geht dabei ebenso in die Analyse ein wie Alltagseinstellungen zur Arbeit, zur Familie, zur Freizeit, zu Geld und zu Konsum. Zwischen den einzelnen Milieus gibt es Berührungspunkte und Übergänge.

Das Thema ist für Schüler und Schülerinnen, die in der Regel mit dieser Materie noch nie konfrontiert wurden, sehr schwer verständlich. Deshalb bietet sich ein an den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler orientierter Einstieg an. Dies kann durch das vorgeschlagene Tafelbild (siehe unten) geschehen. Eine mögliche Internetrecherche zu den Fachbegriffen sollte vorstrukturiert sein und ausreichend Zeit in Anspruch nehmen.

Hinweise auf das Arbeitsheft (HT 1832)

- Aufgabe zum Milieu-Schaubild, Seite 24.
- Aufgabe zur Erläuterung von Fachbegriffen, die im Milieu-Schaubild erscheinen, Seite 24.

Hinweise zu den Arbeitsmaterialien auf der CD-ROM

- informativer Text „Soziale Schichtung – Leben in Milieus“ als Einstieg in das Thema, Seite 4.
- Tafelbild/Arbeitsblatt als Kopiervorlage für die Schülerschaft, Seite 5.
- Tafelbild/Arbeitsblatt mit Lösungen, Seite 6.
- Text zu den Bildungschancen in unterschiedlichen Milieus, Seite 7.
- Kopiervorlage: „Deutsche Milieus – das alte und das neue Unten“ – anspruchsvoller mehrseitiger Text zur vertiefenden Information, Seite 8 – 10.

Tafelbild/Folienvorlage/Einstieg (siehe auch die Druckvorlage auf der CD-ROM, Kapitel 2, Seite 6)

Soziale Schichtung – Leben in Milieus				
Beispiele: Bildungsniveau einzelner Gruppen				
Oberschicht	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; margin: 5px;">Manager</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; margin: 5px;">Professoren</div> </div>			
Mittelschicht	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; margin: 5px;">Beispiel: ...</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; margin: 5px;">Lehrer</div> </div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; margin: 5px; text-align: center;"> Facharbeiter Florian + Kathrin </div>			
untere Schicht	Beispiele, weitere Äußerungen der Schüler einfügen <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; margin: 5px;">Ungelernte</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; margin: 5px;">Beispiel: ...</div> </div>			
Schicht/ Bildungsniveau	niedrig	einfach	mittel	hoch

Dieses Tafelbild könnte auch als Plakat vorbereitet werden.

Milieus:

Lebensumfeld,
Umfeld,
Gesamtheit der natürlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten,
die auf einen Einzelnen einwirken.

Wir alle leben in diesen Milieus.
Die Grenzen können fließend sein.

- Vertiefende Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Publikation der Bundeszentrale für politische Bildung: Informationen zu politischer Bildung, Heft 269: *Sozialer Wandel*; online verfügbar unter: www.bpb.de.

2.1.2 Erwartungshaltungen und Konflikte

Seite 64 – 65

2

Seinen Platz in der Gesellschaft finden

Idee der Unterrichtseinheit; mögl. Lernziele, Methodenvorschläge

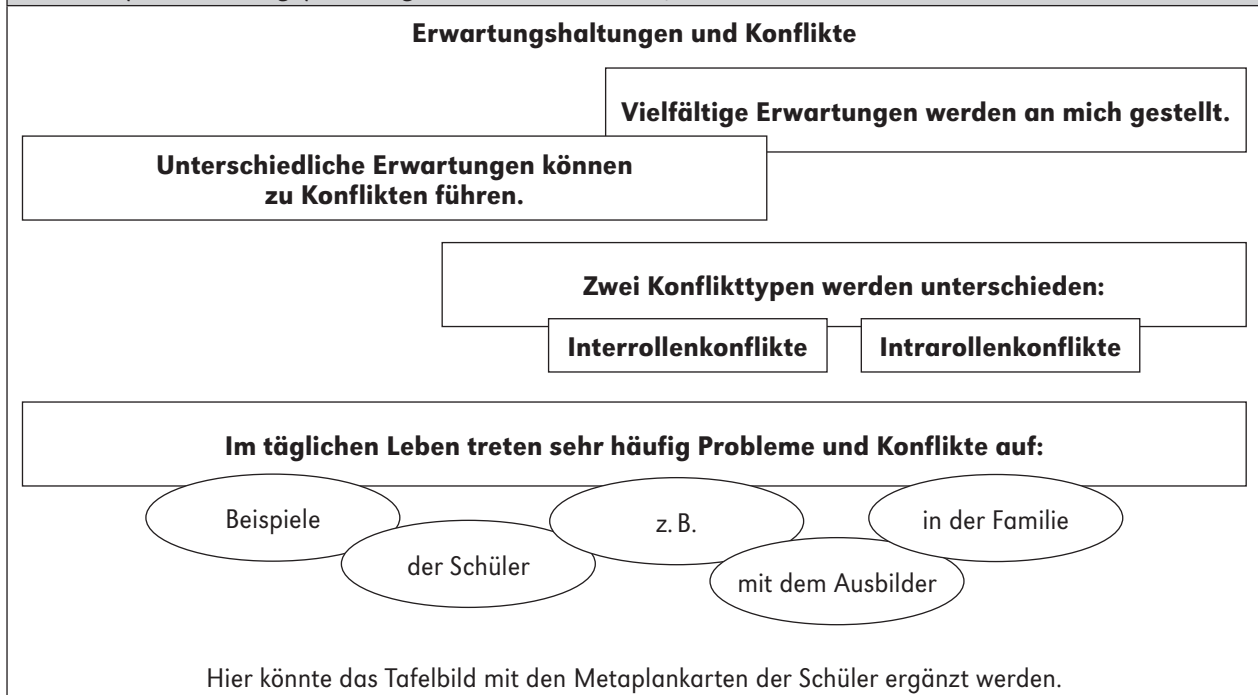
In der nächsten Unterrichtseinheit soll das faire Austragen von Konflikten thematisiert werden. Daher sollte in dieser Unterrichtseinheit das Entstehen von Konflikten im Vordergrund der Betrachtungen stehen.

Möglichst neutral behandelt, ohne einzelnen Schülern zu Nahe zu treten, bieten sich hier Betrachtungen zu Konflikten aus der Arbeitswelt an, die von den Schülern und Schülerinnen eingebracht und thematisiert werden. Zur Veranschaulichung könnten die Schüler hierzu Rollenspiele vorbereiten und vorführen. Diese Unterrichtseinheit sollte sich aber auf die Darstellung von Konflikten beschränken. In der dann folgenden Unterrichtseinheit kann daran anknüpfend nach fairen bzw. angemessenen Konfliktlösungsstrategien gesucht werden.

Möglicher Stundenverlauf

- Einstieg z. B. mit einer Kartenabfrage: Schüler sollen einen Konflikt beispielsweise aus der Arbeitswelt auf einer Metaplankarte benennen.
- Lehrer-Schüler-Gespräch zum Tafelbild – am Ende werden die Karten eingefügt.
- Bearbeitung der Buchaufgaben und /oder Vorbereitung auf das Rollenspiel (siehe den Methodenvorschlag).
- Abschließende Diskussion.

Tafelbild/Folienvorlage/Einstieg (siehe auch die Druckvorlage auf der CD-ROM, Kapitel 2, Seite 11)



Methodenvorschläge/Handlungsvorschläge

- Jedem Schüler bzw. jeder Schülerin wird im Verlauf des Unterrichts klar, welche Rollen sie einnehmen, wie ihre Gruppenzugehörigkeiten sind und welche Konflikte sich daraus ergeben.
- Schüler stellen in kleinen Rollenspielen mögliche Konflikte aus der Arbeitswelt dar (analog zum Text auf Seite 65 im Buch).

Lösungshinweise zu den Aufgaben im Schulbuch

- 1 Individuelle Antworten der Schüler. Häufig ist hier für die Schüler und Schülerinnen die Zuordnung von Konflikten nicht eindeutig bzw. schwierig.
- 2 Individuelle Lösungen der Schüler und Schülerinnen. Eine Koppelung dieser Aufgabe mit dem Methodenvorschlag *Rollenspiel* (s. o.) wäre hier möglich.
- 3 Individuelle Lösungen der Schüler und Schülerinnen. Diese Aufgabe könnte auch als Einstieg in eine abschließende Diskussion dienen.

